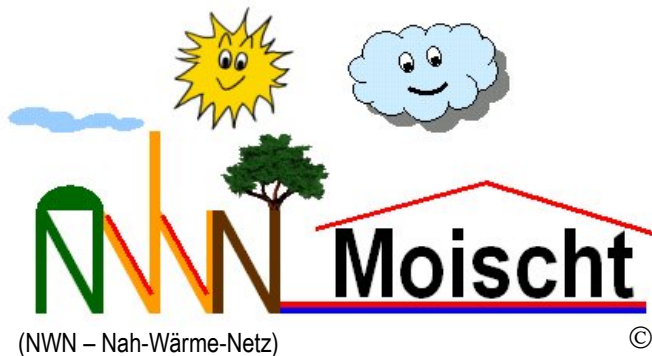


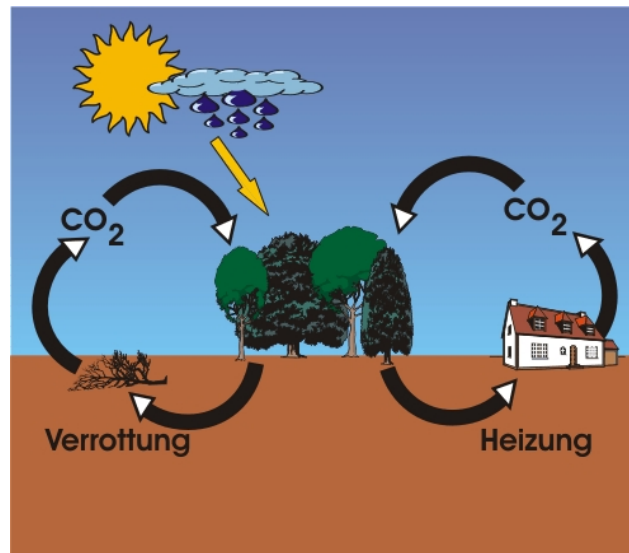
## 1. Was hat uns bewegt, eine Interessengemeinschaft zu bilden?

- Unsicherheit über die zukünftige Energieversorgung
- Ängste bezüglich der Verfügbarkeit und Preisentwicklung beim Erdöl und Erdgas
- Umweltdiskussion über Schadstoffe und Stickoxide
- Alternative Maßnahmen und Projekte aus der Umgebung
- Förderung alternativer Energieversorgungs-lösungen durch den Staat und die EU
- Die Abhängigkeit von Importen der fossilen Rohstoffe (Öl und Gas)



## 2. Was wollen wir bewirken, was sind unsere Absichten?

- Die Bevölkerung und uns selbst in der Interessengemeinschaft über die Situation der fossilen Energiequellen informieren und aufklären
- Alternativen aufzeigen
- Mitstreiter und weitere Interessenten gewinnen; die Menge bestimmt die Kosten
- Zum Nachdenken über das Thema – „Energieversorgung in der (nahen) Zukunft“ anregen
- Breite Akzeptanz bei den Moischer Bürgern gewinnen
- Unabhängigkeit bei der Beschaffung und Nutzung der heimischen Rohstoffe/Biomasse



## 3. Was ist das Ziel?

- Eine alternative Lösung zur derzeit eigenständigen Energieversorgung je Haushalt in Moischt
- Sicherheit und Alternativen für die Zukunft
- Nutzung eines ökologischen Kreislaufes über erneuerbare Energieträger
- Integration bereits vorhandener Lösungen in den Haushalten (Kaminofen, Solarthermie, ...) in die neue Lösung
- Ein selbstverwaltetes Nahwärmenetz für Moischt
- Nutzer gleich Eigentümer → Genossenschaft
- Mittelfristig: Aufbau und Betrieb eines Biomassekraftwerkes zur Wärmeversorgung
- Langfristig: Ausbaubares und zukunftssicheres Energiekonzept für Moischt und eventuell angrenzende Orte

### Interessierte Mitbürger:

Andrea & Volker Aldag  
Peter Boßhammer  
Wilfried Block  
Peter Demel  
Armin Dönges  
Kirsten Eckhardt  
Peter Gößmann  
Rainer Henz  
Thomas Herwig  
Matthias Koch  
Karl-Heinz Lauer  
Gotthard Ludwig  
Ludwig Merte  
Arne Pflüger

Michael Schümann  
Barbara Witke-Kreiter  
Dirk Zettner  
Walter Zühlke

#### 4. Folgen für den Nutzer einer eigenen Heizung:


- Erdöl und Erdgas sind bald nicht mehr bezahlbar oder sogar nicht mehr verfügbar
- Fehlende spontane bzw. unrentable Alternativen für die einzelnen Haushalte
- Durch Warten bis zum Schluß → Möglicher Zwang und Druck eine Heizungslösung für den eigenen Haushalt, zu fast jedem Preis, kaufen zu müssen
- Weiter die Umweltzerstörung und -belastung durch Verbrennung fossiler Energierohstoffe aktiv unterstützen
- Ohne Wandel wird der Lebensraum für die nachfolgenden Generationen weiter belastet und zerstört

#### 5. Die Vorteile, wenn eine Genossenschaft das zentrale Nahwärmenetz betreibt:

- Die Gemeinschaft/Genossenschaft verantwortet die Versorgung → Die Menge bestimmt den Preis
- Die Genossenschaftseinlage bleibt über die Zeit der Mitgliedschaft erhalten
- Eventuell Mehrung der Anteile durch Gewinnumwandlung in neue Anteile
- Ausbaufähiges Energieversorgungskonzept: Wärme-Strom-Biogaseinspeisung ins Gasnetz
- Demokratischer Entscheidungsprozess innerhalb der Genossenschaft
- Es werden nur heimische erneuerbare Rohstoffe zur Energiegewinnung verwendet
- Verknappung der erneuerbaren Rohstoffquellen aufgrund nachhaltigem Anbau eher gering

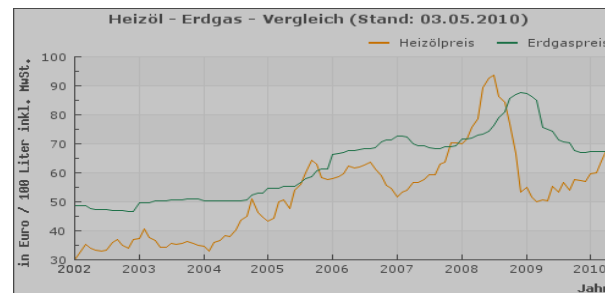
#### 6. Der Weg ans Ziel?

- Interessengemeinschaft
- Information der Bevölkerung; Interesse abfragen
- Unterstützung durch Ortsbeirat Moischt, Kreis MR-BID und Stadt Marburg/Stadtwerke
- Arbeitsgruppen, Projektarbeit, Ehrenamt
- Machbarkeitsanalyse als Sicherheitskriterium → Ja/Nein NWN-Moischt
- Gründung der Genossenschaft und Aufgabenverteilung
- Brennstoffbeschaffung, Verträge
- Finanzierung, Zuschüsse
- Finale Planung bzgl. Volumen, Kosten und Zeit
- Umsetzung und Aufbau
- Inbetriebnahme
- Eigenständige Verwaltung und Betrieb des Nahwärmenetzes

 Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie		Statische Reichweite bei gegenw. Förderung in Jahren
<b>WELT</b>		<b>41</b>
<b>NAHER OSTEN</b>		<b>84</b>
<b>AFRIKA</b>		<b>32</b>
<b>NORDAMERIKA</b>		<b>10</b>
<b>SÜDAMERIKA</b>		<b>43</b>
<b>Asien/Ozeanien</b>		<b>15</b>
<b>GUS</b>		<b>27</b>
<b>Europa/ohne GUS</b>		<b>10</b>

1) einschließlich der Anteile aus der Neutralen Zone  
 Quelle: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Vergleich - Ölpreis für Standard-Heizöl EL bei einer Abnahmemenge von 3000 Litern und einer äquivalenten Menge von 33.540 kWh Erdgas bezogen auf den Preis von 100 Liter Heizöl.



Bitte beachten Sie, dass es sich bei den dargestellten Preisen um Durchschnittspreise aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands handelt, die regional auch abweichen können.  
 Quelle: www.fastenergy.de

#### Kontakt Daten:

Peter Boßhammer	Tel.: 06424 924507
Wilfried Block	Tel.: 06424 928742
Armin Dönges	Tel.: 0172 6329057
Gotthard Ludwig	Tel.: 06424 70160
Dirk Zettner	Tel.: 06424 5703

E-Mail:  
[info@nahwaerme.moischt.de](mailto:info@nahwaerme.moischt.de)